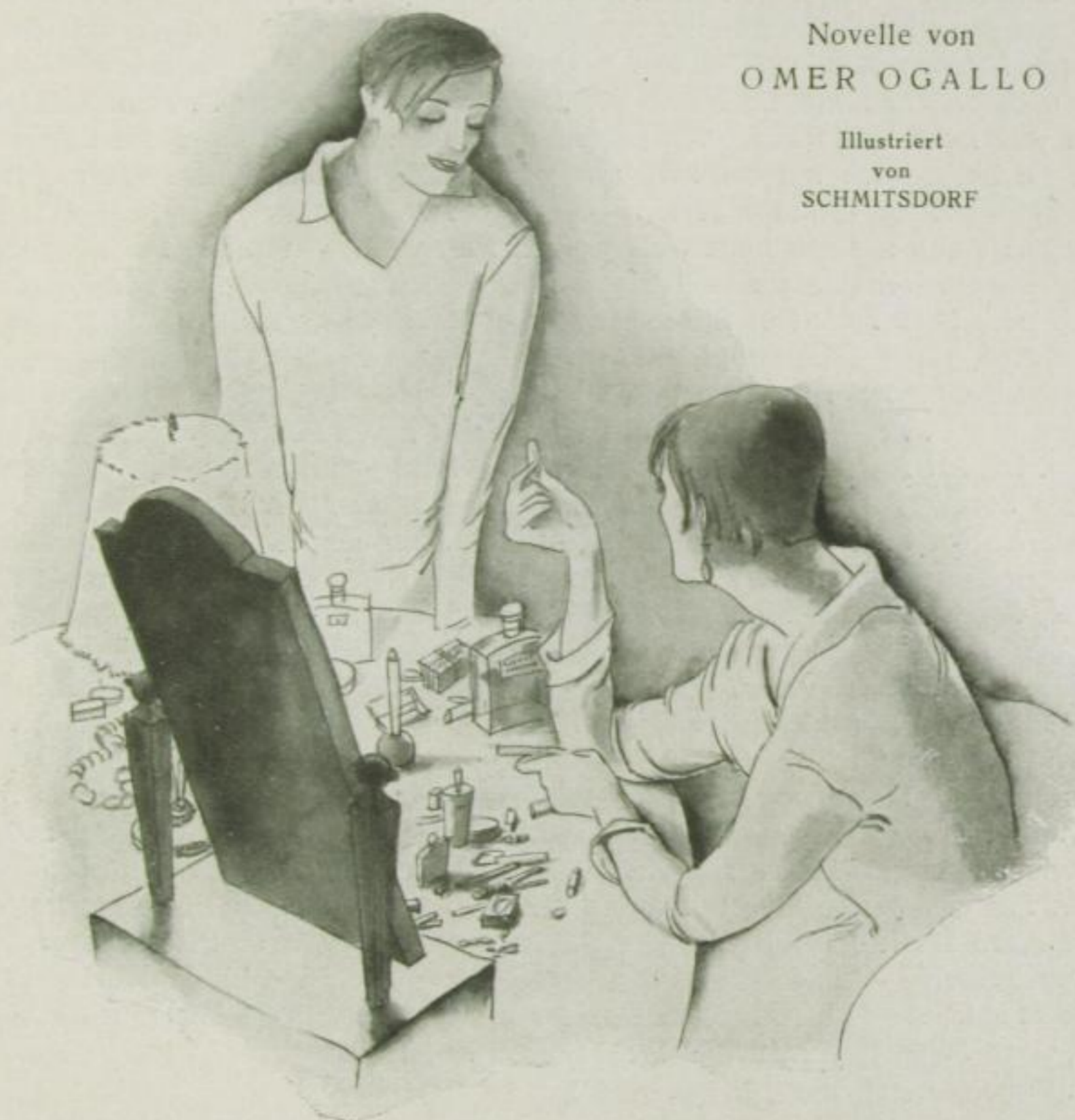


BESSER GAMIN

Novelle von
OMER OGALLO

Illustriert
von
SCHMITSDORF



„Was ist das?“

„Brin de rouge für die Lippen.“

„Und dieses?“

„Blanc de perle für die Haut.“

„Und das, und das?“

„Bleu de Dorin für die Augen. Crème romaine, ombres des Paupieres. Warum willst du das alles wissen, Kleine?“

„Es gefällt mir so gut. Und ich liebe dich. Erinnerst du dich an gestern abend? Du warst die Reizendste von uns allen.“

„Messidoro, kleine Messidoro, du weisst nichts, kennst die Welt nicht, du mit deinen leuchtenden, goldenen Haaren. Eines Tages wirst auch du die Dinge sehen, wie sie sind. Vielleicht wird es bald sein, vielleicht erst nach Jahren.“

„Warum, was meinst du damit? Ich will diese traurigen Dinge nicht hören; ich sagte dir doch, daß ich dich liebe. Du gefällst mir mit deinem lebendigen Geist, deinem schlanken Nacken. Liebe, liebste Gamin! Sage mir, warum heißest du ‚Gamin‘?“